PRESSEMITTEILUNG

GreenPlaces beginnt mit der Vermarktung von 36 Gewerbeeinheiten in Widdern

- Module zum Kauf und zum Mieten für Handwerker, Dienstleister und Produktion mit je 171 Quadratmetern Fläche
- Standort im Bau, bezugsfertig im Juni 2025
- Insgesamt über 6.000 Quadratmeter Gewerbefläche in massiver Holzbauweise
- **Einladung zum Soft Opening am 8. Mai 2025**

Bad Krozingen, 30. April 2025 – Die GreenPlaces Deutschland Asset Management GmbH startet die Vermarktung ihres neuen Standorts Widdern im Landkreis Heilbronn. Das insgesamt über 6.000 Quadratmeter Gewerbefläche umfassende Objekt in modularer Holzbauweise wird derzeit an der Hildegard-Helbig-Straße 7 auf einem rund 11.500 Quadratmeter großen Grundstück errichtet und ist voraussichtlich im Juni 2025 bezugsfertig.

Die 36 Gewerbemodule können einzeln angekauft oder angemietet, aber auch zu größeren Einheiten verbunden werden. Jedes Modul verfügt über 171 Quadratmeter Fläche, verteilt auf drei Stockwerke. Handwerker nutzen beispielsweise das 72 Quadratmeter große Erdgeschoss mit einem großen Rolltor und einer zusätzlichen Eingangstür oft als Werkstatt, das 27 Quadratmeter große Zwischengeschoss als Lager oder Bereitstellungsfläche und das 72 Quadratmeter große Obergeschoss als Büro. Zu jedem Modul gehören zwei PKW-Außenstellplätze. Strom kann über eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach oder aus dem Netz bezogen werden.

Interessierte sowie Pressevertreterinnen und -vertreter können die Gewerbemodule im Rahmen eines Soft Opening am 8. Mai um 14.30 Uhr besichtigen. Sven Koch, Marketing & Development Manager bei GreenPlaces Deutschland Asset Management, führt durch das Gebäude und beantwortet bei einem kleinen Snack Fragen.

„Mit unseren Gewerbeflächen richten wir uns gezielt an kleine und mittlere Unternehmen sowie Startups aus den unterschiedlichsten Branchen. Durch unsere modulare Bauweise entstehen hochwertige, aber gleichzeitig kosteneffiziente und flexible Flächen, die vielseitig genutzt werden können. Unsere Mieter stammen aus unterschiedlichsten Bereichen – von kleinen Produktionsbetrieben über Künstler bis hin zu Sport- und Gesundheitsstudios sowie

Architekturbüros“, erklärt Sven Koch. „Für GreenPlaces sind wir immer auf der Suche nach Standorten, die verkehrsgünstig in wirtschaftsstarken Regionen liegen. Die Hildegard-Helbig-Straße liegt direkt an der Auffahrt zur A 81. So sind Städte wie Heilbronn, Würzburg oder Heidelberg innerhalb von einer Stunde erreichbar.

GreenPlaces wurde 2017 in Lausanne gegründet. Die Projektentwicklungs- und Asset-Management-Gesellschaft hat aktuell zehn Standorte in der Schweiz und fünf in Deutschland fertiggestellt und hält sie im Bestand. Bis 2030 soll die Zahl der Gewerbestandorte auf ungefähr 50 wachsen, der überwiegende Teil davon in Deutschland. Schwerpunkte der Expansion in der Bundesrepublik sind wirtschaftsstarke Regionen in Baden-Württemberg sowie im südlichen Hessen und Rheinland-Pfalz mit guter Verkehrsanbindung.

Hinweis Bilder & Bildrechte:

Die Nutzung der übersandten Visualisierung ist nur im Rahmen der Berichterstattung über das Unternehmen GreenPlaces gestattet. Bitte geben Sie folgende Bildquelle an: GreenPlaces. Eine Bearbeitung der Visualisierung darf nur im Rahmen einer normalen Bildbearbeitung erfolgen.

Pressekontakt
c/o RUECKERCONSULT GmbH
Dr. Kathrin Dräger
Tel.: +49 761 42 99 14 07
Mail: draeger@rueckerconsult.de

Kontakt Green Places Deutschland Asset Management GmbH
Sven Koch
Tel: +41 58 59 05 509
Mail: sko@greenplaces.ch

Über GreenPlaces

GreenPlaces entwickelt modulare, nachhaltige und preiswerte Gewerbeflächen in verkehrsgünstiger Lage und vermietet sie an KMUs und Startups. Die energieeffizienten

Gewerbeimmobilien in ökologisch nachhaltiger Holzbauweise bieten der regionalen Wirtschaft Raum für Ideen und gesundes Wachstum. Durch die Vernetzung der Unternehmen am Standort schafft die GreenPlaces-Community Mehrwerte und Synergien für eine positive Geschäftsentwicklung. 2017 in Lausanne gegründet, hat GreenPlaces aktuell zehn Standorte in der Schweiz und fünf in Deutschland fertiggestellt und hält sie im Bestand. Bis 2030 soll die Zahl der Gewerbehöfe auf ungefähr 50 wachsen, der überwiegende Teil davon in Deutschland.

Weitere Informationen finden Sie unter https://greenplaces.de/